



LVZ-Newsletter für Wurzen und Grimma
Aktuelle Infos aus Wurzen und Grimma
gibt's täglich kostenlos per E-Mail.
Einfach anmelden: www.lvz.de/newsletter

KOMMENTAR



Von Kathrin Haase

Verliebte künstliche Intelligenz

Wir leben in einer verrückten Zeit. Möbel und Häuser kommen aus dem 3-D-Drucker, vielleicht bald auch Herzen, Nieren und Nervenbahnen. Drohnen bringen Pakete nach Hause. Und nun schreiben sogar Computer Liebesgedichte. „Eloquentron 3000“ heißt der noch unbekannte Autor, sprich: die Software zum Dichten. Ausgedacht hat sich das Programm der Wiener Kabarettist, Autor und Poetry-Slammer Fabian Navarro. Am Freitagabend war der 32-Jährige im Wurzen Kulturhaus „Schweizergarten“ zu Gast und eröffnete den Ringelnatzsommer 2022 mit ein paar ungewöhnlichen Kostproben. Das war witzig. Sein Publikum war verzückt angesichts der Sprachgewalt, die Eloquentron so drauf hat. Gefüttert mit ein paar Vokabeln auf Zuruf, und schon sprudelte die künstliche Intelligenz über. Wie würde wohl Ringelnatz das finden? Oder gar Goethe und Schiller?

Egal, wir leben nicht mehr im 18., 19. und 20. Jahrhundert und sind doch alle aufgeschlossene Menschen. Warum soll ein Computer nicht auch Texten können, solange ein Mensch aus Fleisch und Blut ein Auge darauf hat. Fatal wäre es nur, wenn die Maschine den Menschen komplett ersetzt oder wir zum Denken und Schreiben nur noch auf Knöpfe drücken müssten. Selber machen ist aus meiner Sicht immer noch der intelligentere Weg.

E-Mail: k.haase@lvz.de

Stromausfall: Freileitung reißt in Grimmas Osten

Grimma/Döben. Östlich von Grimma mussten am Sonnabendmittag einige Gebiete ohne Strom auskommen. Gründe waren einerseits eine gerissene Stromleitung und zum anderen eine Abschaltung, die der Netzbetreiber Mitnetz Strom vornehmen musste.

Anwohner meldeten einen Feuerschein an die Rettungsleitstelle. Den hatten sie an der Teichmühlenstraße, die von Golzern in Richtung Döben führt, wahrgenommen. Gegen 12 Uhr rückten deshalb die Feuerwehren aus Döben und Nerchau sowie der Einsatzleitwagen aus Grimma aus. Vor Ort fanden die Kameraden zwar kein Feuer, aber eine kaputte Freileitung. Offensichtlich war ein großer Ast in unwegsamem Gelände auf diese gestürzt und hatte sie herabgerissen. Auf Information der Brandschützer schaltete der Netzbetreiber den Strom der Leitung ab – damit es nicht doch zu einem Brand kommt.

Während des Einsatzes hatten die meisten Ortsteile bereits wieder Strom, hieß es dann. Allerdings hat Mitnetz Strom über seine kostenlose Hotline immer noch eine Störung für Döben gemeldet, die aber bis 17 Uhr behoben werden soll.

Wer die Einsturznummer des Unternehmens unter 0800/230 5070 wählt und seine Postleitzahl angibt, bekommt eine automatische Auskunft zu seinem Heimatort, kann sich aber auch zu einem Mitarbeiter verbinden lassen.

Verdacht: Drohne gefährdet Luftverkehr über Thallwitz

Thallwitz. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr am nördlichen Rand des Landkreises Leipzig. Den Beamten wurde am Sonnabendmittag, gegen 12.30 Uhr, mitgeteilt, dass Unbekannte im Luftraum über dem Bereich Bunitz (bei Eilenburg) und Thallwitz eine Drohne steuern würden. Diese soll sich nur in wenigen Meter Entfernung unter einem anfliegenden Flugzeug befinden haben.

Das Flugzeug konnte ohne weitere Vorkommnisse auf dem Zielflughafen landen, hat Therese Leverenz von der Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig informiert. Bei der Prüfung der Umgebung konnte allerdings keine Drohne mehr festgestellt werden. Nun wird weiter ermittelt.

Eine Drohne ist ein kleines unbemanntes Flugobjekt, das per Fernsteuerung navigiert wird.

Lyrik frisch aus dem Drucker

Start für den Wurzen Ringelnatzsommer: Fabian Navarro gibt Einblicke ins Dichten per künstlicher Intelligenz / Übersicht der weiteren Veranstaltungen

Von Bert Endruszeit

Wurzen. Wie wäre es mit einem Gedicht frisch aus dem Drucker? Das ging bei der Eröffnung des Ringelnatzsommers 2022 in Wurzen buchstäblich auf Zuruf. Autor und Poetry-Slammer Fabian Navarro stellte nicht nur seine eigenen Werke vor, sondern auch per künstlicher Intelligenz erzeugte.

Liebesgedicht von der Software

„Wie wäre es mit einem Liebesgedicht? Wie viele Zeilen sollen es sein?“ Kaum hatte der 32-jährige Literat am Freitagabend im Wurzen Kulturhaus „Schweizergarten“ die Antwort in den Computer getippt, spuckte der Drucker schon das fertige Gedicht aus. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen und auch lesen lassen.

Möglichlich macht das eine von ihm eigens programmierte Software namens „Eloquentron 3000“. Die damit „geschaffenen“ Gedichte lassen sich oft nur schwer von Werken „echter“ Dichter unterscheiden.

„Ich war so menschenverachtend verliebt in dich – diese per Software gedichtete Zeile wäre mir nie eingefallen“, gab Navarro zu. Fürchtet er etwa als Lyriker die Konkurrenz von seelenloser künstlicher Intelligenz? Navarro sieht das pragmatisch: „Wenn mich ein Text berührt, dann ist es mir egal, ob den ein Mensch oder eine Maschine geschrieben hat.“

Echte Reime und Comedy-Texte

Auch Wurzens künftiger Oberbürgermeister Marcel Buchta (parteilos, ab 10. August im Amt) ließ sich ein Gedicht auf Zuruf ausdrucken. Er war vom Ergebnis ebenso beeindruckt wie die anderen Gäste. Übrigens sind mit dem speziellen Programm auch „echte“ Reime möglich, betonte Fabian Navarro. „Das dauert dann nur etwas länger.“

Mittlerweile hat Navarro auch eine Software mit dem Namen „Kabaretttron 3000“ erarbeitet. Mit der lassen sich im Handumdrehen durchaus passable Texte für Comedians erstellen. „Ich habe dafür möglichst viele typische Phrasen genutzt, die sich nun ganz einfach mit dem Namen einer beliebigen Stadt verknüpfen lassen.“

Das auf Wurzen bezogene Ergebnis ließ Navarro gleich von einer Computerstimme vorlesen. So schlecht war das gar nicht. Und, Hand aufs Herz, dem ein oder anderen Kabarettisten würde man die Sätze durchaus als halbwegs witzig durchgehen lassen. „Man kann damit relativ schnell simple Comedy erzeugen.“

Bodenfeuchte als Hilfsmittel

Die künstliche Intelligenz könne längst überaus beeindruckende Ergebnisse liefern. „Es gibt sogar schon Möglichkeiten, die Messung der Bodenfeuchte in die Erstellung von Gedichten einfließen zu lassen.“



Fabian Navarro eröffnet den Ringelnatzsommer 2022 im Wurzen Kulturhaus „Schweizergarten“. Der Autor und Poetry-Slammer liest ein frisch gedrucktes Gedicht. Vor ihm stehen ein Laptop und ein Drucker (r.). FOTO: BERT ENDRUSZEIT

Wenn der Boden zu trocken ist, dann werden die Gedichte eben etwas düsterer.“ Inzwischen sei es möglich, maschinell einen Text im Stil eines berühmten Autors schreiben zu lassen.

Navarro reist viel wie Ringelnatz

Stichwort berühmter Autor. Was hält der in Wien lebende Deutsche eigentlich von Ringelnatz? „Für mich ist er ein Mann, der sich auf verschiedene Arten der Sprache angenähert hat. Und er ist sehr viel geistreich. So wie ich. Nur in der Pandemie-Zeit war das leider anders.“ Genutzt habe er die ungeplante Freizeit übrigens fürs Schreiben seines gerade erschienenen ersten Romans „Miez Marple und die Krallen des Bösen“.

Viola Heß, Vorsitzende vom gastgebenden Joachim-Ringelnatz-Verein, fiel gleich eine passende Aufgabe für Fabian Navarro ein. „Wir könnten ihn ja an den Empfang des Stadthauses setzen und dort allen Besucherinnen und Besuchern je nach Seelenzustand ein persönliches Gedicht erstellen lassen.“

Bereits jetzt kündigte sie an, dass bei der fürs kommende Jahr geplanten Einweihung des sanierten Ringelnatz-Geburtshauses der Poetry-Slammer wieder in Wurzen sein wird. „Wir haben jetzt ein Jahr Zeit, um Geld zu beschaffen.“

Verein sucht junge Verstärkung

Man habe schon vieles angestoßen. Im vergangenen Jahr trudelten immerhin 270 Stadtgedichte beim eigenen initiierten Wettbewerb ein.

„Es gibt sogar schon Möglichkeiten, die Messung der Bodenfeuchte in die Erstellung von Gedichten einfließen zu lassen.“

Fabian Navarro,
Autor und
Poetry-Slammer

„Fünf der Gedichte haben wir sogar vertont.“ Glücklicherweise könne man auf ein ganzes Netzwerk an Förderern zählen.

Der aktuell 130 Köpfe zählende Ringelnatz-Verein sei gut durch die Pandemie gekommen, so Heß. Allerdings gebe es einen hohen Altersdurchschnitt. „Wir haben gute Technik, aber wir benötigen dafür

noch ein paar technikaffine Menschen.“ Denn auch digital habe man schon vieles erreicht.

Mit dem Besucherzuspruch der Eröffnungsveranstaltung des Ringelnatzsommers war Viola Heß sehr zufrieden. „Es ist wunderbar, dass wir bei so einem verrückten Thema sogar noch Stühle in den Saal schaffen mussten.“

Kommentar

Fortsetzung des Wurzen Ringelnatzsommers 2022

■ **Freitag, 5. August 19 Uhr:** Spannende Erkenntnisse über das Seepferdchen. Forschungsergebnisse von Wissenschaftsjournalist Till Hein. Kulturhaus „Schweizergarten“.

■ **Sonntag, 6. August 11 Uhr:** Führung durch das Ringelnatz-Kabinett. Kulturhistorisches Museum.

■ **15 Uhr:** Hans Reimann ärgert Ringelnatz. Literarisch-musikalisches Programm mit dem Leipziger Lyriker Andreas Reimann und Musikerin Ingeborg Freytag (Violine, Framedrum). „Seepferdchen“ im Kulturhaus „Schweizergarten“.

■ **17 Uhr:** Der Plunderhund im Lande Wunderbunt. Gedichte und Musik von Andreas Reimann & Ingeborg Freytag. „Seepferdchen“ im Kulturhaus „Schweizergarten“.

■ **20 Uhr:** „Öffentliche Probe!“ – das Ringelnatzprogramm. Premiere mit den Schauspielern Jörg Schüttauf und Holger Umbreit. Kulturhaus „Schweizergarten“.

■ **Sonntag, 7. August 11 Uhr:** Spaziergang über den Ringelnatz-Kunstpfad. Kunst, Poesie, Musik, Anekdoten zu Ringelnatz und Stadtgeschichte mit Eva-Maria Hänsel. Ringelnatz-Brunnen, Markt.

■ **15 Uhr:** Es wippt eine Lampe durch die Nacht. Musikalisches Lyrik-Schauspiel mit Hagen Möckel & Svetlana Meskhi (Klavier). Kultur-

historisches Museum. **17 Uhr:** Launiges aus dem Literaturwettbewerb „Kringel à la Ringel“. Stadtgedichte mit Michael Ostheimer, Viola Heß & Tobias Rank (Vertonung). „Seepferdchen“ im Kulturhaus „Schweizergarten“.

■ **18 Uhr:** „Öffentliche Probe!“ – das Ringelnatzprogramm. Zweite Premiere mit den Schauspielern Jörg Schüttauf und Holger Umbreit. „Alte Rösterei“ in Grimma. ■ Bei schönem Wetter finden die Kulturhaus-Termine im Innenhof statt. Für alle Veranstaltungen gilt: Kartenvorbestellung über die Tourist-Information Wurzen, Telefon 03425/856 04 00, E-Mail tourismus@wurzen.de.

Dachstuhlbrand in der Kannengießergasse

Feuerwehr mit 45 Ehrenamtlichen im Einsatz / Enge Verhältnisse für Drehleiter / Ursache bisher unbekannt

Von MTL-News/okz

Wurzen. Dicker Rauch und Qualm über Wurzens Altstadt. Am Sonnabend, gegen 19.40 Uhr, wurde die Feuerwehr an die Schläuche gerufen, um in der Kannengießergasse einen Dachstuhlbrand zu löschen.

Bei dem Haus handelt es sich laut Einsatzleiter Tim Rasser um ein leer stehendes Gebäude, welches „völlig vermüllt“ war. Die 45 Kameraden der Ortswehren aus Wurzen, Burkartshain und Kühren sowie aus Nempt und Sachsendorf konnten ein Übergreifen der Flammen auf ein direkt angrenzendes bewohntes



Dachstuhlbrand in einem leer stehenden Haus in der Wurzen Kannengießergasse: Die Feuerwehr kann ein Übergreifen der Flammen auf ein bewohntes Nachbargebäude verhindern. FOTO: MTL-PICTURE

Haus verhindern. Allerdings wurde das Mauerwerk beschädigt, so die Polizei.

Die Herausforderung bestand darin, so Rasser weiter, die Drehleiter in der engen Gasse zu positionieren. Da erst später mit einem Innenangriff zahlreichen Glutnestern der Garau gemacht werden konnte, dauerten die Löscharbeiten bis in die Nacht an. Später kam es zu einem Wiederaufflammen von Glutnestern, woraufhin die Brandschützer erneut im Einsatz waren.

An Spekulationen zur Brandursache wollte sich Rasser nicht beteiligen. Die zu ermitteln, sei Sache der Polizei. Am Sonntag-

vormittag sprach Therese Leverenz von der Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig noch von „bislang unbekannter Ursache“. Sie kündigte an, dass ein Brandursachenermittler das Gebäude untersuchen wird. Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe.

Die Polizeibeamten hatten den Bereich um das Geschehen weitläufig abgesperrt, weil das betroffene Gebäude einsturzgefährdet ist, so Leverenz. Dennoch gelang es zahlreichen Schaulustigen sich eigene (Handy-)Bilder vom Blaulichteinsatz zu verschaffen, um diese in sozialen Medien zu verbreiten.